

	<p>Object: Ein Damenkleid</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kostüme, Textilien und moderne Textilkunst, Fashion?! Was Mode zu Mode macht</p> <p>Inventory number: 1992-83</p>
--	--

Description

Das schulterfreie Cocktailkleid mit Petticoat aus weißer Organza ist maschinell mit Margeriten aus Kunstseide bestickt und hat eine lindgrüne Plisseegarnierung in der Taille. Gefertigt wurde es um 1955 im von Marie- Luise Carven gegründeten Modehaus Carven in Paris. Das Damenkleid ist ein Musterbeispiel für den „New Look“ der 1950er Jahre. Die nach dem Krieg wieder aufblühende Couture französischer Modeschöpfer bildete das Maß der Dinge. Diors „New Look“, der für die neue Entwicklung in der Haute Couture stand, zeichnete sich durch weite Petticoats, Unmengen von Stoff und enge Korsagen ab. Der 1,55 Meter großen Madame Carven ging es neben der hohen Kunst der Schneiderei auch darum die Figur junger Frauen optisch zu verlängern und junge, unbeschwerte Kreationen zu schaffen. Carvens Entwürfe fanden schnell prominente als auch eine internationale Anhängerschaft.

[Paulin Schleich]

Basic data

Material/Technique:	Baumwolle, Organza, Kunstseide, Tüll, Maschinenstickerei
Measurements:	Höhe: 24 cm, Breite: 4 cm, Länge: 122 cm, Länge: 98 cm, Breite: 7 cm

Events

Created	When	1955
---------	------	------

	Who	Marie-Louise Carven (1909-2015)
	Where	Paris
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Paris

Keywords

- Clothing
- Cocktail dress
- Damenmode
- Fashion
- Petticoat
- Textile
- womenswear

Literature

- Seeling, Charlotte (1999): *MODE. Das Jahrhundert der Designer. 1900-1999*. Köln